Spende von Frau Hildegard Puhlmann

Freudig nimmt der Vorstand den Willen von Frau Puhlmann zur Kenntnis, dem Freundeskreis Bismarckhöhe eine Spende von 25.000 EURO zu machen.
Das steht u. a. in der Vereinbarung zur Spende:

Dies vorausgeschickt, vereinbaren die Spenderin, Frau Puhlmann und der Freundeskreis Bismarckhöhe in Werder (Havel) e.V.:

1. Die Spenderin spendet dem Freundeskreis zur Verwirklichung seiner satzungsmäßigen Ziele einen Betrag in Höhe von

   25.000,00 €

   in Worten: fünfundzwanzigtausend Euro.

2. Der Verein Freundeskreis Bismarckhöhe in Werder (Havel) e.V. verpflichtet sich, die Spende ausschließlich für die Verwirklichung seiner satzungsmäßigen Ziele zu verwenden und sich dabei mit der Spenderin abzustimmen.

3. Zu Ehren der Spenderin wird im Bereich der Bismarckhöhe eine dauerhafte Gedenktafel angebracht.

4. die Spenderin wird als Ehrenmitglied in den Freundeskreis Bismarckhöhe in Werder (Havel) e.V. aufgenommen unter Freistellung von der Beitragspflicht.

Werder (Havel), 21. November 2006

Hildegard Puhlmann	Dieter Mantz	Michael Sommer
	1. Vorsitzender des Vorstandes	Mitglied des Vorstandes

Schöne Bescherung

Bismarckhöhe erhält eine Spende in Höhe von 25.000 Euro

Werder / Havel (kg). Das ereignisreiche, turbulente und mit viel Arbeit versehene Jahr 2006 verabschiedet sich beim Freundeskreis Bismarckhöhe e.V. mit einer schönen Bescherung. Hocherfreut nahm der Freundeskreis Bismarckhöhe e.V. die Botschaft entgegen, dass eine ältere Dame aus Werder dem Verein eine Spende übergeben möchte.
Die 90-jährige Dame, in Schlesien geboren, verbrachte überwiegend ihr bisheriges Leben in der Stadt Werder (Havel). Die Bismarckhöhe kennt sie aus ihrer Jugendzeit und erlebte die Fremdnutzung und den Zerfall der Bismarckhöhe nach dem 2. Weltkrieg. Nach ihrem von 1980 - 1999 in der Hansestadt Hamburg verbrachten Lebensabschnitt kehrte sie nach Werder (Havel) zurück. Der Kreis ihrer Begegnung mit der Bismarckhöhe schloss sich wieder in den letzten Jahren. Sie verfolgt interessiert die Wiederbelebung der Traditionsgaststätte und nutzte auch die vom Verein organisierten Seniorentage auf der Bismarckhöhe, um sich über den Sanierungsfortschritt und die Arbeit des Freundeskreises zu informieren.
Der Dank gilt Hildegard Puhlmann für ihre großzügige Spende von 25.000 Euro. Der Freundeskreis Bismarckhöhe e.V. wird diese finanziellen Mittel für die weitere Sanierung der Höhengaststätte und der Erweiterung des kulturgeschichtlichen Ausstellungskonzeptes nutzen.
Der Vereinsvorsitzende Dieter Mantz und Vereinschronist Achim Risch überbrachten Frau Puhlmann einen Blumenstrauß zusammen mit den beiden gerahmten Aktien von der Bismarckhöhe als herzliches Dankeschön verbunden mit der Aufnahme als Ehrenmitglied im Freundeskreis.

Danach ein gemeinsamer Besuch auf der Bismarckhöhe, deren weiterer Sanierung die Spende dienen wird.

Zu Besuch bei *Frau Puhlmann* zur herzlichen Danksagung für die großzügige Spende.